Pressemitteilung

18. Dezember 2018

Jahresschlussfeier 2018 bei Hainbuch

Ein stürmisches Jahr, aber mit erfreulichem Ergebnis

»Ihr seid eine tolle Mannschaft und ich freue mich über das prima Ergebnis, trotz aller Schwierigkeiten«. Damit startete Gerhard Rall, geschäftsführender Gesellschafter von Hainbuch, seine Rede. Die 400 Mitarbeiter aus Marbach, Niederstetten und Satteldorf sowie dem Konstruktionsbüro in Mönchengladbach lauschten aufmerksam den Worten von Rall in der »Fautenhau Alm« in Aspach. Alle waren gespannt, wie die Ergebnisse aussehen und die Aussichten für das kommende Jahr sind. Hochzufrieden äußerte sich Rall zu den Zahlen und der Hilfsbereitschaft unter den Kollegen während des Mammutprojektes mit der Umstellung auf das neue Warenwirtschaftssystem SAP.

Somit standen dieses Jahr nicht nur die Umsatz- und Auftragsziele im Vordergrund, sondern Anfang August die erfolgreiche Einführung von SAP an allen deutschen Standorten. »Es war unser größtes und wichtigstes Projekt und wird die nächsten Jahrzehnte Dreh- und Angelpunkt unseres weiteren Wachstums sein. Trotz dieser Doppelbelastung zahlreicher Mitarbeiter, die in das Projekt über viele Monate involviert waren, haben wir sogar unsere gesetzten Ziele übertroffen. Im Umsatz liegen wir um fast 10 Prozent und im Auftragseingang sogar um 11 Prozent über dem Vorjahr. Zudem haben wir ein gutes Ergebnis«, verkündete Rall.

Der Erfolg ist der allgemeinen starken Entwicklung im Maschinenbau, sowohl im Inland als auch im Ausland, geschuldet. Ebenso die Ausrichtung und die Aktivitäten in den wachsenden Branchen Aerospace, Medizin und E-Mobilität, um branchenunabhängiger von der Automobilindustrie zu werden. Von diesem tollen Ergebnis sollten die Mitarbeiter selbstverständlich etwas haben und bekamen eine Geldprämie. Die Höchste in der Hainbuch Geschichte.

Pressemitteilung

Hainbuch hat nicht nur Zuwachs von 69 neuen Mitarbeitern bekommen, sondern mit dem Kauf der Firma Hercegfi CNC-Fertigungstechnik GmbH in Mosbach einen jahrelangen Lieferanten mit an Bord geholt. Darüber hinaus wurde eine Business Unit »Smart Systems« gegründet. Für Rall gewinnen die Themen Elektronik und Automatisierung oder besser gesagt Industrie 4.0 – Vernetzung und Digitalisierung innerhalb der Produktion – immer mehr an Bedeutung. Diese Abteilung beschäftigt sich sowohl mit der Einführung weiterer Industrie 4.0 Lösungen im Hause Hainbuch als auch mit der Beratung und Umsetzung entsprechender Projekte mit externen Partnern und Kunden. Auch im Ausland wurde aufgestockt. Die Tochter in Thailand bekam eine zusätzliche Halle, um die dortige Spannmittelproduktion zu erhöhen. Und in China wurde eine Produktionstochter gegründet, um den lokalen Markt mit kundenspezifischen Teilen zu versorgen. In neue Maschinen hat Hainbuch das ganze Jahr über kräftig investiert.

Die Aussichten lassen mit diesen Investitionen also viel versprechen. Und das sagen auch die Prognosen vom VDMA [Verband deutscher Maschinenbauer] mit 2 Prozent Wachstum fürs kommende Jahr. So visiert Hainbuch für 2019 einen konsolidierten Gruppenumsatz von 96 Millionen an. Für Hainbuch ist die Erweiterung am Standort in Marbach aber noch nicht abgeschlossen. Aufgrund des Engpasses in den Bereichen Lager und Versand wird ein neues zweistöckiges Gebäude an der Erdmannhäuser Straße entstehen. Baubeginn ist bereits Anfang 2019.

Zum Schluss gab es wie jedes Jahr noch die Ehrungen von 40 Jubilaren, darunter Peter Gerster und Hans-Michael Weller mit 30 Jahren und die Begrüßung der 69 neuen Mitarbeiter. Anschließend wurde das Buffet gestürmt und der gemütliche Teil konnte beginnen.

Zeichen [mit Leerzeichen]: 3.554

Pressemitteilung

Bild:

01_Hainbuch_Gerhard_Rall.jpg

Gerhard Rall verkündet das erfreuliche Ergebnis und den Ausblick auf 2019.

Pressekontakt:

Melanie Bernard

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 7144.907-219

melanie.bernard@hainbuch.de